



Herstellerinformation für Schutzkleidung

1552027



Wichtige Informationen

Diese Herstellerinformation ist Bestandteil des Produkts und besteht aus drei sich ergänzenden Dokumenten. Die Teile 1 und 2 finden Sie unter www.rofa.de, der Teil 3 befindet sich am Bekleidungsteil.

Die Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Herstellerinformation keine Haftung übernommen werden - gleich aus welchem Rechtsgrund.

www.rofa.de	Herstellerinformation Teil 1 PSA – Normen, Gesetze und Produktkennzeichnungen
	Herstellerinformation Teil 2 Informationen für den Anwender
an der Bekleidung	Herstellerinformation Teil 3 Modellspezifische Informationen

Lesen Sie vor der Benutzung alle Teile der Herstellerinformation sorgfältig. Bewahren Sie alle Teile der Herstellerinformation auf und händigen Sie diese bei Weitergabe der Schutzkleidung an Dritte aus.

Diese Informationen unterstützen Sie bei der sicheren Anwendung von Schutzkleidung als persönliche Schutzausrüstung (PSA).

Verwendete Symbole:

	Warnung vor Situationen, die zu Verletzungen führen könnten bzw. Warnung vor naheliegenden Fehlern oder möglichen Gefahren
	Hinweise, Verwendungstipps, oder zusätzliche Informationen

Herstellerinformation Teil 3: Modellspezifische Informationen

Hersteller

rofa Bekleidungswerk GmbH & Co. KG
Fabrikstr. 23
48465 Schüttorf

Telefon 059238980
eMail info@rofa.de
Website www.rofa.de

Zertifizierungsinstitut

Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V. - 161
Annaberger Str. 240
09125 Chemnitz
Systemüberwachung Kategorie III
DEKRA



Produkt

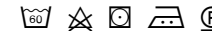
Bezeichnung	Artikelnummer
Latzhose 2027 - teilw. zweilagig MULTI SIX	1552027

Materialzusammensetzung

Oberstoff	55% Modacryl 43% Baumwolle 2% sonstige Faser
Futter	65% Baumwolle 35% Polyester

Pflegehinweise

Haushaltspflege



Die ausführlichen Pflegehinweise entnehmen Sie dem Teil 2 der Herstellerinformation. Nicht einweichen. Nur zusammen mit gleicher oder ähnlicher Kleidung behandeln. Keine Bleichmittel und keine Weichspüler verwenden. Nicht über trocknen. Nach jeder Wäsche zur Erhaltung des Chemikalienschutzes und der Schmutz- und Wasserabweisung mit Fluorcarbon behandeln. Reflexstreifen nicht bügeln.



Schutz und Klassifizierung

Schutzkleidung mit elektrostatischer Ableitfähigkeit nach EN 1149-3:2004 und EN 1149-5:2008



- ⚠ Die antistatische Wirksamkeit ist nur bei sicherer Erdung der Personen/Kleidung gegeben, z.B. durch antistatisches Schuhwerk nach EN ISO 20345 oder Berufsschuhe nach EN ISO 20347 - jeweils mit der Zusatzanforderung A.
- ⚠ Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers zu achten. Die Kleidung ist als Anzug geschlossen zu tragen.
- ⚠ Vor dem Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 0 und bei Vorhandensein sehr explosibler Gase/Dämpfe der Explosionsgruppe IIC ist eine spezielle Risikoanalyse vorzunehmen.
- ⚠ Bei Benutzung von nicht durch Patten abgedeckte Taschen ist darauf zu achten, dass mitgeführte Arbeitsmittel ebenfalls den Anforderungen für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen genügen müssen.
- ⚠ Die elektrostatische Ableitfähigkeit kann durch Tragen und Verschleiß, durch Pflege und durch Kontaminationen beeinträchtigt werden.
- ⚠ Es ist sicherzustellen, dass sich abnehmbares Zubehör wie z.B. Namensschilder mit Klettband in explosionsgefährdeten Bereichen nicht von der Kleidung löst.

Schutzkleidung für Schweißen und verwandte Verfahren nach EN ISO 11611:2007



- ⚠ Das Gewebe ist nicht für den Flexeinsatz geeignet. Bei Flexarbeiten ist unbedingt zusätzlich eine Lederschürze tragen.
- ⚠ Erhöhter Sauerstoffgehalt in der Luft verringert die Schutzwirkung.
- ⚠ Vorsicht ist beim Arbeiten in engen Räumen geboten.
- ⚠ Es kann ggf. zusätzliche PSA als Körperschutz notwendig sein, z.B. beim Überkopfschweißen.
- ⚠ Die Leistungsstufe orientiert sich jeweils an dem niedrigeren Schutzniveau bei einer Kombination aus Jacke und Hose.
- ⚠ Schweißerschutzkleidung schützt nur gegen kurzen unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Teilen eines Stromkreises, der für das Lichtbogenschweißen vorgesehen ist. Bei erhöhter Gefährdung sind zusätzliche isolierende Schutzmaßnahmen erforderlich.

Schutzkleidung für hitzeexponierte Industriearbeiter nach EN ISO 11612:2008



- ⚠ Wird die Schutzkleidung von zufälligen Spritzern geschmolzenen Metalls oder brennbarer Flüssigkeit beaufschlagt, muss der Träger sofort seinen Arbeitsplatz verlassen und die Schutzkleidung ablegen und zwar so, dass die Spritzer keinen Kontakt zu der Haut bekommen; danach muss die Kleidung gereinigt oder entsorgt werden.
- ⚠ Im Falle von Spritzern geschmolzenen Metalls sind Verbrennungsrisiken nicht auszuschließen, wenn die Kleidung direkt auf der Haut getragen wird.
- ⚠ Die Kombination aus Jacke und Hose unterschiedlicher Leistungsstufen orientiert sich an jeweils niedrigeren Schutzniveau.
- ⚠ Die Prüfergebnisse wurden nach 5 Pflegezyklen ermittelt.

Chemikalienschutzkleidung nach EN 13034:2005+A1:2009 (Typ6) (eingeschränkte Schutzleistung)



- ⚠ Die Schutzfunktion gegen weitere Chemikalien oder andere Konzentrationen müssen im Einzelfall am Gewebe geprüft werden.
- ⚠ Die volle Schutzwirkung ist nur bei kompletter Körperbedeckung gewährleistet. Dieses PSA-Produkt ist gegebenenfalls durch weitere Schutzkleidung zu ergänzen.

Eigenschaften

Abriebfestigkeit (EN 530)	6
Weiterreißfestigkeit (EN ISO 9073-4)	2
Höchstzugkraft (EN ISO 13934-1)	5
Durchstichfestigkeit (EN 863)	2
Nahtfestigkeit (EN ISO 13935-2)	5

Eigenschaften

NaOH 10%	3
H2SO4 30%	3
o-Xylen	3
Butan-1-ol	3

Leistungsstufe

6

2

5

2

5

Abweisungsindex (R) (EN 6530:2005)	Penetrationsindex (P) (EN 6530:2005)
3	3
3	3
3	3
3	3

Allgemeine Anforderungen an PSA nach EN ISO 13688:2013

- ⚠ Diese Norm gilt nur in Kombination mit den spezifischen Normen.
- ⚠ Die Kleidung ist nach jeder Reinigung und vor jedem Tragen auf Restverschmutzung und mechanische Beschädigungen zu überprüfen und gegebenenfalls zu reparieren bzw. auszutauschen.
- ⚠ Gemäß Prüfung nach EN 14362-1 sind keine Azofarbstoffe, die karzinogene Amine freisetzen, enthalten.

Schutzkleidung gegen thermische Gefahren eines Lichtbogens nach IEC 61482-2:2009



- ⚠ Diese Schutzkleidung ist keine elektrisch isolierende Schutzkleidung gemäß EN 50286:1999.
- ⚠ Der vollständige Personenschutz erfordert zusätzliche, geeignete Schutzausrüstung wie Schutzhelm mit Visier und Schutzhandschuhe.
- ⚠ Die Jacke ist in Kombination mit einer Latz- oder Bundhose, die mindestens Klasse 1 erfüllt, zu tragen.
- ⚠ Shirts und Unterwäsche aus synthetischen Fasern, die bei Einwirkungen von Störlichtbogen schmelzen, sollten nicht getragen werden (z.B. Polyamid, Polyester).



- ⚠ Vorderhose: ATPV-Wert: 29 cal/cm²;
Hinterhose: ATPV-Wert: 13 cal/cm²
- ⚠ Vorderhose: Klasse 2
Hinterhose: Klasse 1

Grundlegende Warnungen

- ⚠ Die Schutzkleidung ist stets geschlossen zu tragen.
- ⚠ Beide Teile einer Schutzkleidung (Jacke und Hose) müssen immer zusammen getragen werden.
- ⚠ Bei Kombination von nicht zusammen zertifizierten Kleidungsstücken muss vor dem Tragen überprüft werden, dass eine vollständige Körperabdeckung (z.B. Überlappung Hosensbund) auch bei Bewegung gewährleistet ist.
- ⚠ Die verwendete Knieverstärkung ist "kein Knieschutz im Sinne der EN 14404:2005".
- ⚠ Die begrenzte Flammbreitung geht ggf. verloren, sobald die Kleidung verunreinigt wird. Dies gilt auch für entzündliche Substanzen, Schmutz, Feuchtigkeit und Schweiß.
- ⚠ Es ist darauf zu achten, dass jede Veränderung, Pflege oder Reparatur von Multinormen-Schutzkleidung die zertifizierte Kombination aller normativen Anforderungen dauerhaft erfüllen muss.
- ⚠ Reparaturen dürfen nur von fachkundigem Personal und mit Originalstoff und Originalnähen durchgeführt werden. Die Forderungen der genannten Normen sind einzuhalten.
- ⚠ Die Ware ist lichtempfindlich und somit dunkel zu lagern.
- ⚠ Reflexstreifen können optische Unregelmäßigkeiten aufweisen, welche keinen Reklamationsgrund darstellen, da die Reflexionswirkung weiterhin gegeben ist.